

Sitzungsvorlage

Nr.: 2026/760

Info-Vorlage

Informationstag "Krisenvorsorge und Selbstschutz im Landkreis Lüchow-Dannenberg" - Krisenfest im Alltag: Vorsorge, Warnung und Selbsthilfe

Ausschuss Abfall und Öffentliche Sicherheit	14.04.2026	TOP 6.1.
---	------------	----------

Obwohl Deutschland eines der sichersten Länder der Welt ist, zeigt die aktuelle geopolitische Lage dennoch, dass auch in Deutschland Krisen die gewohnten alltäglichen Abläufe stören können. Auslöser können hier extreme Wetterereignisse, der Ausfall von Infrastruktur (z.B. durch technische Störungen, Sabotage oder Cyberangriffe) oder Auswirkungen von kriegesischen Konflikten auf der ganzen Welt sein. Aktuelle Beispiele sind ein ungewöhnlich langer Stromausfall im Bereich Dannenberg vor wenigen Wochen, der großflächige Stromausfall in Berlin oder die Auswirkungen der Kriege im Nahen Osten oder der Ukraine.

Um als Gemeinschaft resilienter auf Auswirkungen derartiger Ereignisse reagieren zu können, hat das Bundesministeriums des Inneren und für Heimat (BMI) eine „Deutsche Resilienzstrategie“ entwickelt. Diese setzt auf fünf Handlungsfelder.

1. Das Katastrophenrisiko verstehen
2. Die Institutionen stärken
3. In die Katastrophenvorsorge investieren
4. Die Vorbereitung auf den Katastrophenfall verbessern
5. Internationale Zusammenarbeit.

Als ein wichtiger Baustein im Handlungsfeld 1 gilt hier das Bewusstsein für die Eigenvorsorge in der Bevölkerung zu stärken.

Vor diesem Hintergrund hat der Landkreis Lüchow-Dannenberg zu diesem Thema bereits eine Informationsreihe über die EJZ und den Kiebitz sowie die Social Media Kanäle initiiert und ist in der letzten Planungsphase für die Durchführung eines Infotages zur Krisenvorsorge und zum Selbstschutz im Landkreis Lüchow-Dannenberg **am 30.05.2026 im Fritz-Reuter-Gymnasium in Dannenberg**.

Ziele der Veranstaltung sind:

- Resilienz und Selbstschutz bürgernah greifbar machen und zur Krisenvorsorge motivieren.
- Praktische Handlungskompetenz vermitteln (Vorsorge, Warnungen, Informationskompetenz, medizinische Notfälle).
- Rollen und Zusammenarbeit von Kommune, Bevölkerung und Partnern im Krisenfall verdeutlichen.

Zielgruppen sind:

- Breite Bevölkerung (insb. Familien, Seniorinnen/Senioren, Multiplikatoren).
- Ehrenamtliche / Hilfsorganisationen / Einsatzkräfte.
- Beteiligte im Bevölkerungsschutz (kommunal/regional).

Wesentliche Programmpunkte sind:

- Impulsvortrag Deutsche Resilienzstrategie
- Expertenrunde zum Ausfall kritischer Infrastruktur

- Bürgerworkshops
 - o Essen und Trinken bevorraten / Warnungen verstehen
 - o KRITI-Ausfall überbrücken
 - o Sicher informiert in der Krise
 - o Erste Hilfe, wenn Hilfe auf sich warten lässt
- Impulsvortrag Zivile Dimension OPLAN / Drehscheibe Deutschland
- Podiumsdiskussion „Gemeinsam handlungsfähig...“

Das Nebenprogramm sieht die Ausstellung von wesentlichen Akteuren, Einheiten und Material aus den Bereichen Bevölkerungsschutz, Katastrophenschutz, Warmmittel, Notstromversorgung, und Trinkwassernotversorgung vor.

Um eine Notverpflegung im Katastrophenfall darzustellen ist die Ausgabe eines kostenlosen „Eintellergerichtetes“ durch die Verpflegungsgruppe (Katastrophenschutzeinheit) des Kreisverbandes DRK Lüchow-Dannenberg e.V. geplant.

Anlagen:

Deutsche Resilientstrategie (nur digital)

Finanzielle Auswirkungen / Wirtschaftlichkeitsbetrachtung:

Die Bewerbung der Veranstaltung, die o.g. Verpflegung und für weitere Sachkosten sind ca. 3.000,00 € veranschlagt. Im Produkt 128001 Katastrophenschutz wurden im Haushaltsplan 2026 für die Unterstützung der im Katastrophenschutz tätigen Hilfsorganisationen 20.000,00 € eingeplant.

gez. D. Schulz